

Weimar-Werk Baumaschinen GmbH

Die Geschichte des Unternehmens reicht bis in das vergangene Jahrhundert zurück. Im Jahre 1898 wurde die "Waggon-Fabrik Weimar, Aktiengesellschaft" gegründet.

Entwicklung und Produktion im Unternehmen waren in der Vergangenheit durch Waggon-, Eisenbahnkranbau und Werkzeugmaschinenbau gekennzeichnet.

Ab Mitte der 50er Jahre wurde das Profil durch den Bau von Baggern, Ladern und Landmaschinen bestimmt. Ende der achtziger Jahre ging die fünfte Generation von Mobilbaggern mit der Typenbezeichnung T 188 in Serie.

Über 40 Jahre Erfahrung und Kompetenz bei der Entwicklung und Produktion von Mobilkränen führten zum Verkauf von 40000 Maschinen verschiedener Leistungsklassen.

Die Einführung der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion im Jahre 1990 und die Umwandlung des Unternehmens in die "Weimar-Werk GmbH" hat die grundlegende Neuorientierung der Unternehmenspolitik eingeleitet. Die jetzige "**Weimar-Werk Baumaschinen GmbH**" mit ihren ca. 400 Beschäftigten stellt sich den heutigen Markt- und Produktionsbedingungen in Europa.

Gestützt auf erfahrene Konstrukteure, Technologen und qualifizierte Facharbeiter hat sich das Unternehmen zu einem anerkannten Baggerproduzenten entwickelt.

So konnte die Entwicklung der ersten 2 Hydraulikbagger einer neuen Generation nach Gesichtspunkten des modernen Baggerbaus aufgenommen werden. Eigne Fachkompetenz und der Einbau hochwertiger Komponenten von führenden westeuropäischen Produzenten sichern Leistungsfähigkeit und Qualität der neuen Erzeugnisse. Die Produktion des 10t-Hydraulikbaggers Weimar M 1000 wurde im April 91 aufgenommen. Im Dezember 91 folgte der Serienanlauf des 7t-Kompaktbaggers M 700. Weitere Typen von Mobilbaggern sind im Entwicklungsprogramm von Weimar-Baumaschinen vorgesehen.

Die Maschinenkonzeption des M 700 sichert den effektiven Einsatz auf beengten Baustellen, besonders im innerstädtischen Bereich. der Bagger kann mit Rad- und Raupenfahrwerk angeboten werden. Eine moderne Fahrautomatik ermöglicht den stufenlosen Fahrbetrieb auf Straßen und im Gelände, ohne jede Schaltstufe. Die niedrigen Abgasemissionswerte entsprechen bereits heute den US-amerikanischen Normen. Die Laufruhe des Motors und des übrigen Antriebssystems wird höchsten Ansprüchen gerecht.

Weimar-Hydraulikbagger werden vor allem in der Bauwirtschaft eingesetzt. Mit einer großen Anzahl vielfältiger Arbeitsausrüstungen finden Weimar-Bagger ebenso in der Landwirtschaft, im Schrottschlag, in der Industrie und anderen Bereichen Anwendung. Dafür bietet das Unternehmen ein umfangreiches Arbeitswerkzeug-Sortiment an.

Für die Herstellung dieser Hydraulikbagger stehen im Unternehmen gut ausgerüstete Produktionsstätten zur Verfügung, die die Voraussetzungen für eine Qualitätsproduktion erfüllen.

Langjährige Erfahrung in der mechanischen Großteilbearbeitung, beim Stahlbau und beim Einbau von Hydrauliksystemen bilden die Grundlage dafür.

Die Weimar-Werk Baumaschinen GmbH bietet qualifizierte Verkaufsberatung und einen leistungsfähigen Service. Dafür sind gegenwärtig 33 Vertragshändler in Deutschland, Österreich und Liechtenstein tätig. Die Vervollkommnung des Vertriebsnetzes in den alten Bundesländern und im übrigen Europa wird ständig weiter fortgeführt.

Ausgehend von der gegenwärtig guten Auftrags- und Liquiditätsslage wird das privatisierte Unternehmen zielgerichtet das konzipierte Baggerprogramm fortsetzen.

Weitere Informationen von : Weimar-Werk Baumaschinen GmbH, O-5300 Weimar/Thüringen, Kromsdorfer Straße, PSF 305, Tel.(0621) 71 2187 und (0621) 71 2980, Fax (0621) 71 2162

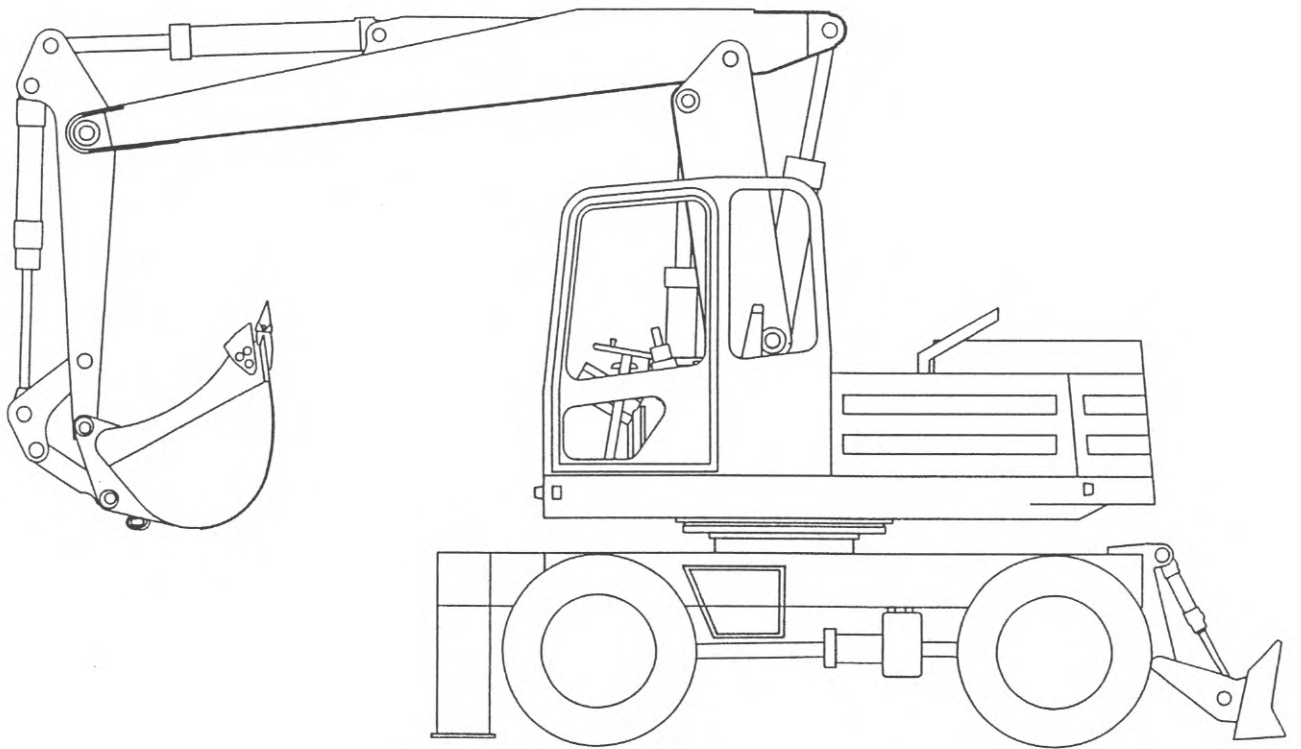


Weimar-Werk Baumaschinen GmbH

Fertigungshallen und Prüfplatz



Mobilbagger weimar M1000



Mobilbagger weimar M1000

in Weiterentwicklung mit hydraulischem Verstellausleger